



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Leiterinnen und Leiter
aller Realschulen
in Bayern

einschl.
- Realschulen für Behinderte
- Schulen besonderer Art
[ohne Abendrealschulen]

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P 6100 - 5.67 437¹

München, 25.09.2008
Telefon: 089 2186 2549
Name: Herr Morhard

Fortbildungsveranstaltung für kath. Religionslehrer/-innen an den Realschulen und Wirtschaftsschulen

Das Erzbischöfliche Ordinariat München und Freising bietet in Verbindung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und in Zusammenarbeit mit dem Kardinal-Döpfner-Haus, am Domberg, Freising am 15. Oktober 2008 eine Fortbildungsveranstaltung für die katholischen Religionslehrkräfte an den Real- und Wirtschaftsschulen an.

Thema: **„Kultur des Todes - Kultur des Lebens. Die christliche Botschaft über das Leben und die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler“**

Programm:

- 9.30 Begrüßung, Einführung
- 9.45 **Das Evangelium vom Leben: NT-Exegese und die Frage nach dem guten Leben**
Referent: **Prof. Dr. Gerd Häfner**, Katholisch-Theologische Fakultät der LMU München, Professur für Biblische Einleitungswissenschaft
- 11.45 Mittagshore
- 13.30 Aufteilung in Gruppen

- **Alternative Leben? Virtuelle Welten und der Alltag der Jugendlichen**
Referent: **Dr. Matthias Wörther**, Leiter der Fachstelle 'Medien und Kommunikation' (*muk*), München
- **Lebenskompetenzen entwickeln. Was der Religionsunterricht zur Entwicklung von Lebenskompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern beitragen kann**
Referent: **Robert Bögle**, Leiter der 'Pädagogisch-psychologischen Informations- und Beratungsstelle' (*pib*), München

16.00 Abschluss der Tagung

Leitung: OStR Hans Forster, Fachreferent Fortbildung

Die Anmeldungen der Teilnehmer sollen bis zum 1. Oktober 2008 direkt an das Schulreferat (Erzbischöfliches Ordinariat München, Schulreferat Abt. II, Schrammerstraße 3/IV, 80333 München, Fax: 089/2137-1823, schulreferatrgb@ordinariat-muenchen.de) oder über FIBS erfolgen.

Die teilnehmenden hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte für Katholische Religionslehre an den staatlichen Realschulen werden - soweit erforderlich - vom Dienst freigestellt und erhalten Ersatz der Fahrtkosten. Die Auszahlung erfolgt durch das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Montgelasplatz 1, 91522 Ansbach.

Den teilnehmenden hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften für Katholische Religionslehre an den staatlichen Wirtschaftsschulen wird - soweit erforderlich - ebenfalls Dienstbefreiung gewährt. Reisekosten aus Mitteln der regionalen Lehrerfortbildung können ersetzt werden, soweit Mittel vorhanden sind.

Den Trägern nichtstaatlicher Realschulen und Wirtschaftsschulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Morhard
Realschulkonrektor